

Main-Weser-Bahn im Takt

Initiative zur Verbesserung des Bahnfahrplans
in Mittelhessen



Main-Weser-Bahn im Takt
c/o Dr. Franz Grolig
Hauptstraße 39
61200 Wölfersheim

Tel: 06036 9391

Email: mwb-im-takt@lerbu.de
Web: www.probahn-bus.org/mwb-im-takt

Wölfersheim, 03.07.2012

Presseerklärung

Marburg-Biedenkopf: Südkreiskommunen nutzen schwach besetzte Sondersitzung, um RNV-Beschluss zu ihren Gunsten durchzusetzen

Am 26. Juni fand in Nieder-Weimar eine außerordentliche Versammlung des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV) Marburg-Biedenkopf statt. Die Versammlung hatte den Vorschlag der Fahrplaninitiative „Main-Weser-Bahn im Takt“ zur Einführung eines Regionalexpress-Studentakts für Marburg-Biedenkopf zum Thema. Ziel der Sondersitzung war ein Meinungs austausch, der der sachlichen Erörterung dienen sollte; dementsprechend erging die Einladung ohne Beschlussvorlage.

Die von nur 2/3 der Mitglieder besuchte Versammlung nutzten die vollständig anwesenden Gegner dieses Vorhabens ohne Rücksicht in ihrem Sinne: Unter Verweigerung jeglicher Erörterung setzten sie mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen durch, dass der RNV nunmehr offiziell die Beibehaltung aller Halte der 5 Zugpaare der Hessischen Landesbahn zwischen Gießen und Marburg als Ziel vertreten soll.

Im Vorfeld hatten Proteste der Bürgermeister der Gemeinden zwischen Marburg und Gießen für Aufsehen gesorgt. Die Bürgermeister, angeführt von Andreas Schulz (Bürgermeister der Gemeinde Ebsdorfergrund, Mitglied im RNV-Vorstand und Landratskandidat in spe), lehnen vehement eine moderate Verringerung ihres erst Ende 2010 zusätzlich verbesserten Angebotes an Zughalten ab. Diese Verringerung ist nötig, um die seit Ende 2010 zwischen Marburg und Gießen als Regionalbahn verkehrenden Züge der Hessischen Landesbahn für den Regionalexpressbetrieb zu beschleunigen. Die Züge würden dann ohne Halt zwischen Gießen und Marburg fahren und mit den schon heute verkehrenden Regionalexpresszügen Kassel-Frankfurt einen Studentakt bilden.

In der RNV-Verbandsversammlung sind 21 Gemeinden durch Mitglieder vertreten; von diesen waren allerdings nur 14 erschienen. Damit war es für die vollständig angetretenen Gegner der Einführung eines Studentaktes ein Leichtes, die Sitzung zu dominieren und die Gunst der

Stunde zu nutzen. Ein Antrag von Angelika Aschenbrenner aus Kirchhain, der Initiative „Main-Weser-Bahn im Takt“ in der Versammlung die Möglichkeit zu geben, ihren Vorschlag zu erläutern, wurde gleich zu Beginn der Sitzung von den Gegnern des Vorschlags rundweg abgelehnt. Ihr Wortführer - Bürgermeister Reinhold Weber aus Fronhausen - stellte stattdessen gleich anschließend einen als Tischvorlage verteilten Beschlussvorschlag (Beibehaltung der betroffenen Zughalte) zur Abstimmung.

„Mit 7 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen repräsentiert dieser Beschluss nunmehr die offizielle Haltung des RNV zu diesem Thema - entgegen den Interessen einer Mehrheit von Einwohnern der Stadt Marburg, der Gemeinden an der Oberen Lahntalbahn und der Städte Kirchhain, Stadtallendorf und Neustadt“ stellt Franz Grolig von der Fahrplaninitiative fest. „Durch die rigorose Intervention von Bürgermeister Reinhold Weber wurde die ursprüngliche Absicht der Sitzung zur gründlichen Meinungsbildung unterlaufen“.

Auch die von Dr. Karsten McGovern, dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung, nach der eiligst und ohne Aussprache herbeigeführten Abstimmung ins Feld geführten Argumente für eine effiziente Verwendung der Nahverkehrsmittel angesichts der drohenden Streichung von ÖPNV-Mitteln konnten ebenfalls keine sachorientierte Diskussion mehr in Gang setzen. Die sachkundigen Einwendungen und der Solidaritätsappell von Dirk Geißler, Vertreter der Gemeinde Lahntal, prallten ebenfalls an der Front der Südkreisvertreter ab.

Auch Kirchhains Bürgermeister Jochen Kirchner ist enttäuscht über die erfolgte Abstimmung: „Eine bessere Taktung des Regionalverkehrs und kürzere Fahrzeiten von Marburg und auch von Kirchhain und Stadtallendorf in Richtung Rhein-Main stärken die gesamte Region. Diese Haltung entspricht einer vernünftigen Regionalpolitik und den Vorgaben des Regionalplans. Hier haben wir die Solidarität der Kommunen im Südkreis erwartet und stattdessen Kirchturmdenken erlebt“, so Kirchner.

Main-Weser-Bahn im Takt
c/o Dr. Franz Grolig
Hauptstraße 3

961200 Wölfersheim

Tel: 06036 9391

Email: mwb-im-takt@lerbu.de

Web: www.probahn-bus.org/mwb-im-takt

Die Initiative „Main-Weser-Bahn im Takt“ wird getragen von: Personalrat der Philipps-Universität Marburg + Verkehrsreferat des ASTA der Philipps-Universität Marburg + ver.di-Betriebsgruppe an der Philipps-Universität Marburg + Fahrgastbeirat Wetterau + Arbeitskreis zur Förderung des Schienenverkehrs im Raum Marburg (AFS) + Fahrgastverband Pro Bahn & Bus e.V. + Verkehrsclub Deutschland (VCD) Wetterau + Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Wetterau + Fahrgastverband Pro Bahn e.V. + zahlreiche Einzelpersonen